**Highlights von Alfa Romeo auf der Vienna Autoshow 2017**

* Erfolgreiches Jahr 2016 mit Steigerung von über 35 Prozent auf rund 2.000 Zulassungen
* Alfa Romeo Giulia Veloce mit Allradantrieb und Achtgang-Automatik
* Alfa Romeo 4C Spider, italienischer Stil, überlegene Fahrleistungen, Rennsport-Technologie und Open Air Fahrspaß
* Giulietta Veloce mit 241 PS und Doppelkupplungsgetriebe

Wien, Jänner 2017

Alfa Romeo konnte das Jahr 2016 in Österreich mit einer Steigerung der Zulassung um über 35 Prozent auf rund 2.000 Fahrzeuge wiederum sehr erfolgreich abschließen. Dabei entfielen bereits knapp 600 Einheiten auf die erst seit Mitte des Jahres erhältliche Giulia.

Die neue Alfa Romeo Giulia verkörpert die perfekte Umsetzung des Konzeptes „La meccanica delle emozioni“. Sie ist der Ausdruck einer perfekten Balance aus Tradition, Geschwindigkeit und Eleganz, die jedes Fahrzeugmodell der Marke charakterisiert. Mit italienischem Design, innovativen und leistungsfähigen Motoren, perfekter Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse, ausgezeichnetem Leistungsgewicht und einzigartiger Technologie steht die Giulia für die Werte, die Alfa Romeo zu einer der begehrtesten Automobilmarken weltweit gemacht haben.

Die auf der Vienna Autoshow präsentierte Version „Veloce“ bietet jetzt nicht nur zwei neue Motorvarianten sondern kombiniert diese auch serienmäßig noch mit Allradantrieb und einer Achtgang-Automatik.

Die neue Version der viertürigen Sportlimousine wird mit zwei Hochleistungstriebwerken angeboten: einem komplett aus Aluminium gefertigten 2.0 Vierzylinder -Turbobenziner mit 206 kW (280 PS) Leistung und einem maximalem Drehmoment von 400 Newtonmeter sowie einem Turbodiesel, der aus 2,2 Liter Hubraum 155 kW (210 PS) generiert und ein Drehmoment von 470 Newtonmeter zur Verfügung stellt. Dieser Vierzylinder entstammt der ersten Diesel-Motorenbaureihe von Alfa Romeo, die komplett aus Aluminium gefertigt wird. Die Kraftstoffversorgung übernimmt dabei eine MultiJet-II-Direkteinspritzung der neuesten Generation.

Die Alfa Romeo Giulia Veloce ist mit dem neuen Allradantrieb Q4 ausgerüstet, der die Traktion der Reifen in allen Fahrsituationen optimiert und so die Leistungsfähigkeit, Effizienz und Sicherheit erhöht. Abhängig von Fahrzustand und Haftungsniveau jedes einzelnen Reifens verteilt Q4 das Motordrehmoment stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Das System verarbeitet Daten von Sensoren für Quer- und Längsbeschleunigung, Lenkeinschlag und Drehbewegung um die Fahrzeughochachse. Dadurch kann es sogar bereits prophylaktisch auf durchdrehende Räder reagieren. Im Normalzustand arbeitet Q4 wie ein herkömmlicher Hinterradantrieb, 100 Prozent der Motorkraft werden an die Hinterachse übertragen. Erreichen die Hinterräder ihre Haftgrenze, wird in Sekundenbruchteilen das Ansprechverhalten des Verteilergetriebes geändert und bis zu 50 Prozent des Drehmoments zur Vorderachse umgeleitet. Die variable Funktionsweise des Antriebssystems Q4 kombiniert darüber hinaus die Vorteile von Hinterradantrieb – niedriger Kraftstoffverbrauch, agiles Kurvenverhalten – mit den für Allradantrieb typischen Sicherheitsreserven und überlegener Beschleunigung.

Die Preise für die neue Alfa Romeo Giulia Veloce betragen 49.190,- Euro für die Dieselversion beziehungsweise 52.990,- Euro für die Benzinvariante.

Ein weiterer Star der Show ist sicherlich der Alfa Romeo 4C Spider, der sich mit seinem vom Centro Stile Alfa Romeo entwickeltem Design zusammen mit Mittelmotor- und Hinterradantriebstechnologie in die Riege der schönsten offenen Sportwagen in der Geschichte des Automobils einreiht. Mit einer Länge von nur etwa vier Metern und einem Radstand von weniger als 240 Zentimetern ist der Alfa Romeo 4C Spider kompakt und agil wie kaum ein anderes Cabriolet. Die ausgefeilte Aerodynamik sorgt nicht nur für entsprechenden Anpressdruck bei hohen Geschwindigkeiten, sie garantiert gleichzeitig ein Minimum von Turbulenzen im Cockpit bei geöffnetem Dach.

Als Antriebsquelle dient ein Vierzylinder-Vollaluminiummotor mit dem für Alfa Romeo traditionellen Hubraum von rund 1.750 Kubikzentimeter, Turboaufladung, Ladeluftkühlung, Benzin-Direkteinspritzung und verstellbaren Ventilsteuerzeiten auf Ein- und Auslassseite. Die Leistung von 177 kW (241 PS) sorgt für eine Höchstgeschwindigkeit von 257 km/h, der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 erfolgt in 4,5 Sekunden. Das niedrige Gewicht, Sportfahrwerk und die Hochleistungsbremsanlage ermöglichen Querbeschleunigungskräfte von bis zu 1,1 g und Verzögerungskräfte bis zu 1,25 g.

In Österreich wird der Alfa Romeo 4C Spider ab 80.000,- Euro angeboten.

Auch die ausgestellte Alfa Romeo Giulietta Veloce bietet neben dem kräftigen 241 PS Motor und dem Doppelkupplungsgetriebe inklusive Schaltwippen am Lenkrad zahlreiche weitere Rennsport-inspirierte Komponenten, wie Sportfahrwerk, Seitenschweller, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, eine Bremsanlage von Brembo mit rot lackierten Bremssätteln und vier Bremskolben sowie eine Sportauspuffanlage. Die Sportsitze sind mit einer Kombination aus Leder und Alcantara bezogen und tragen den Schriftzug Alfa Romeo auf den Kopfstützen. Vervollständigt wird die Serienausstattung durch Aluminiumpedale, Sportlederlenkrad mit roten Kontrastnähten sowie Armaturentafel und Türverkleidungen in Carbon-Optik.

Der Preis für die Giulietta Veloce beträgt 37.270,- Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Andreas Blecha

Public Relations Manager
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)